

Berliner Wirtschaft

Investition in fünf neue Firmen

German Startups Group baut ihr Portfolio aus

Fiagon-Geschäftsführer und Erfinder Timo Krüger hat einmal die Erzeugnisse seines Unternehmens mit einem Navi für Autos verglichen. Mit dem Unterschied, dass er keine Autos über die Straßen führt, sondern „ein chirurgisches Instrument im Kopf des Patienten“. Die in Hennigsdorf ansässige Firma entwickelt und fertigt chirurgische Navigationssysteme. Dabei werden die Daten von Röntgenbilder und Computertomografien genutzt, Mikrosensoren in der Spitze chirurgischer Instrumente bilden das Messsystem. Die Technologie wird bereits in Europa, den USA und China für die Fachbereiche HNO, Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie in der Neurochirurgie und in der Wirbelsäulenchirurgie eingesetzt. Fiagon erzielte im Jahr 2015 nach eigenen Angaben einen vorläufigen Umsatz von mehr als fünf Millionen Euro und wächst stark und seit Jahren nachhaltig.

Erfolgreicher Börsengang

Fiagon zählt zu den fünf „attraktiven Start-ups“, in die die Beteiligungsgesellschaft German Startups Group im vergangenen Jahr investiert hat. Das Portfolio sei so auf „nunmehr 28 für die Gesellschaft wesentliche Beteiligungen“ ausgebaut worden, teilte das börsennotierte Berliner Unternehmen am Freitag mit. Diese machen zusammen mehr als 90 Prozent des Werts aller aktiven Minderheitsbeteiligungen aus.

Die genauen Geschäftszahlen für die German Startups Group sollen Anfang Februar veröffentlicht werden. Das Unternehmen zieht dennoch bereits ein positives Fazit für das zurückliegende Geschäftsjahr. Die positive Entwicklung des ersten Halbjahres habe man auch im zweiten fortsetzen können, erklärte Vorstandschef Christoph Gerlinger.

Als Beleg für den Aufwärtstrend wird auch der Aktienkurs genannt. Das Unternehmen ging am 11. November an die Börse. Der Börsengang zählte nach eigenen Angaben zu den erfolgreichsten des Jahres 2015: Am Tag der Erstnotiz konnte die Aktie ein Kursplus von 14 Prozent gegenüber dem Emissionskurs von 2,50 Euro verzeichnen. Das war laut German Startups Group der höchste Zeichnungsgewinn der 24 Aktien-Neuemissionen an der Deutschen Börse in 2015.

Derzeit notiert die Aktie mehr als sieben Prozent über dem Schlusskurs des ersten Börsentages. Was Vorstandschef Gerlinger zu der Aussage veranlasst: „Die Anleger scheinen unser Geschäftsmodell zu honorieren.“ (ml.)

German Startups Group

Aktienkurs in Euro

